

Woche 1 | 12. bis 17. April 2026

Sinn und Werte

Woche 2 | 19. bis 24. April 2026

Wachstum und Reifung

Folgen Sie uns in den sozialen Medien

 facebook.com/Psychotherapiewochen

 instagram.com/psychotherapiewochen

 linkedin.com/company/psychotherapiewochen

Lindauer Psychotherapiewochen

Platzl 4 a | D-80331 München

Telefon: +49 (0) 89 2916 3855

Info@Lptw.de | www.Lptw.de

2026

Lebendige Fort- und Weiterbildung

Vorprogramm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen das neue Vorprogramm der Lindauer Psychotherapiewochen 2026 vorlegen zu können.

Nach unserem Jubiläumsjahr, das mit „Zukunft der Psychotherapie“ und „Digitalisierung/ KI“ sehr aktuellen Themen gewidmet war, soll es in den Rahmen-Vorträgen 2026 um zwei sehr klassische psychotherapeutische Themen gehen, deren Bedeutung aus unserer Sicht aber auch durchaus aktuell ist: „Sinn und Werte“ lautet das eine, „Wachstum und Reifung“ das andere - wir werden sie gemeinsam in verschiedenen spannenden Facetten beleuchten.

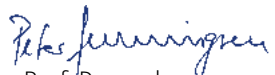
Daneben wird es aber auch Vorlesungsreihen zu ganz aktuellen Themen geben, wie Psychotherapie der Psychosen, Psychotherapie und Psychodelika, ADHS im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter etc., etc. - seien Sie ebenfalls gespannt.

Wir haben aber auch noch eine bedauerliche Mitteilung zu machen: Prof. Cord Benecke hat sich entschieden, aus gut nachvollziehbaren persönlichen Gründen aus der Wissenschaftlichen Leitung unserer Tagung auszuschcheiden. Er hat in den Jahren seiner Mitarbeit nicht nur vor Ort die Tagung mit seinen Beiträgen und Moderationen bereichert, er hat mit seinem Wissen und seiner exzellenten Vernetzung im Feld auch die thematische Breite und Tiefe unserer Veranstaltung weiterentwickelt. Wir sind Cord Benecke dafür zu großem Dank verpflichtet und freuen uns sehr, dass er der Wissenschaftlichen Leitung noch als Berater zur Verfügung stehen wird.

Gleichzeitig dürfen wir ankündigen, dass ab der Tagung im April 2026 Prof. Christoph Flückiger die Wissenschaftliche Leitung verstärken wird. Christoph Flückiger ist vielen als langjähriger Referent der LP, als ausgewiesener Psychotherapieforscher und als undogmatischer Verhaltenstherapeut bekannt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Es wäre schön, wenn wir Sie auch im kommenden Jahr bei uns auf der Insel begrüßen können. Wir freuen uns natürlich aber auch über alle, die im mittlerweile bewährten Online-Track dabei sein werden. So gilt auf die eine oder andere Art: bis 2026 in Lindau!

Herzliche Grüße, Ihre Wissenschaftliche Leitung


Prof. Dr. med.

Peter Henningsen



Prof. Dr. med. Dr. phil.

Dorothea Huber

76. Lindauer Psychotherapiewochen 2026

Veranstalter

Vereinigung für psychotherapeutische
Fort- und Weiterbildung e.V.

Vorstand

Dr. med. Wolfgang Merkle
Prof. Dr. med. Barbara Wild
Prof. Dr. med. Peer Abilgaard

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Peter Henningsen
Prof. Dr. med. Dr. phil. Dorothea Huber

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. med. Christine Allwang
Prof. Dr. biol. hum. Anna Buchheim
Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Doering
Prof. Dr. med. (TR) Yesim Erim
Prof. Dr. phil. Christoph Flückiger
Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff
Prof. Dr. med. Claas Lahmann
Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Maercker
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Kathrin Sevecke
Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel

Fortbildung

Fortbildungspunkte für Präsenz- und Onlinetagung werden wir bei der Bayerischen Ärzte- und der Psychotherapeutenkammer beantragen.

Anmeldung und Programm

Das aktuelle Tagungsprogramm wird Ende Januar 2026 erscheinen und auf unserer Webseite zum Download bereitstehen, ab dann ist die online-Anmeldung möglich.



Sinn und Werte

Wir Menschen schreiben unserem Leben in der Welt in allen seinen Aspekten Sinn zu und dieser Sinn ist auch regelhaft mit einer Wertorientierung verbunden.

Sinn und Werte sind nichts per se „Höheres“, sie decken das ganze Spektrum von Lebensprozessen ab, angefangen damit, was förderlich oder hinderlich ist für die basale Erhaltung unseres biologischen Gleichgewichts bis hin zur moralisch hinterlegten Wertorientierung unseres Handelns und der spirituellen Sinnfindung im Transzendenten.

Ungeachtet dieser breiten Perspektive provoziert auch die gegenwärtige Weltlage, die von Krisen aller Art bestimmt ist, ein verstärktes Nachfragen nach dem an mancher Stelle bröckelnden Fundament an Sinn und Werten, in der Politik wie im Leben des Einzelnen.

In der ersten unserer zwei Lindauwochen wollen wir uns diesem Themenhorizont widmen, dabei soll es sowohl um das breite Spektrum an Sinn- und Wertaspekten in unserem Leben gehen, als auch speziell darum, in welcher Weise diese Themen in der Psychotherapie verhandelt werden. Gemeint sind dabei nicht nur solche Formen der Psychotherapie, die explizit Sinn und Werte fokussieren, es soll auch um das manchmal überschießende Sinnsuchen oder das Vermeiden dieser Themen in unser aller Psychotherapien gehen. Nicht zuletzt ist das Thema „Sinn und Werte“ natürlich auch sehr geeignet für eine Betrachtung seines Stellenwerts in der Literatur.

Wir sind zuversichtlich, dass auch Sie dieses Rahmenthema sinnvoll finden und ihm für Ihre Arbeit und vielleicht sogar Ihr Leben einen Wert beimessen können...



Vorträge

Der Sinn der Werte	Markus Gabriel
Meine Geschichte der (Trauma)Psychotherapie	Ulrich Sachsse

Facetten des Sinns

Psychotherapeutische Begegnungen mit der Sinnfrage	Ralf T. Vogel
Sinn und Gesundheit - Empirische Erkenntnisse zu einer existenziellen Ressource	Tatjana Schnell
Berührung und Gemeinschaft	Ilona Croy
Participatory Sense-Making - Sinn entsteht im Zwischen	Thomas Fuchs
Spirituelle Sinnarbeit	Eckhard Frick

Psychotherapie mit Sinn und Werten

Was unser Leben trägt - Begegnung mit der Positiven Psychologie	Judith Mangelsdorf
Wertorientierung in der Psychotherapie	Thomas Heidenreich
Zugänge mit Logotherapie und Existenzanalyse	Alfried Längle
Achtsamkeit, Meditation und Psychotherapie - East meets West	Johannes Michalak
Akzeptanz- und Commitment-Therapie	Charles Benoy

Psychotherapie und Psychedelika

Psychedelika in der Therapie - eine medizinethische Diskussion	Dimitris Repantis
Psychedelisch-assiierte Psychotherapie - Stand der Forschung	Gerhard Gründer
Das Unbewusste und die unterschiedlichen Wege seiner Erforschung	David Reincke
Psychedelika in der Psychotherapie	Gregor Hasler
Psychedelika in der Psychiatrie - ein Praxisbericht	Daniele Zullino

Vorlesungen

Sinn und Un-Sinn in der Psychotherapie	Stephan Doering, Joachim Küchenhoff, Andreas Maercker
Transgenerationale Trauma-Tradierung	Kurt Grünberg, Andreas Maercker
ADHS: von der Neurobiologie zur Psychotherapie	Tobias Renner u. Alexandra Philipsen
Sinn und Werte (in) der Schönen Literatur	Alexandra Pontzen

Wachstum und Reifung

„Reife des Mannes: das heißt den Ernst wieder gefunden haben, den man als Kind hatte, beim Spiel.“

In diesem Nietzsche Zitat aus dem Jahre 1886 wird auch das angesprochen, was in der psychoanalytischen Behandlung als Fähigkeit zur Regression im Dienste des Ich bezeichnet wird. Dies bedeutet, dass über eine Phase des Kindseins ein Wachstum zu einer reiferen Persönlichkeit erfolgt.

Reifung spielt in allen Psychotherapien eine Rolle, wenn auch nicht immer explizit. In der psychoanalytischen Behandlung kommt sie vor allem im Sinne des Nachreifens zur Anwendung. Darüber hinaus kann man aber auch eine Brücke schlagen zwischen Reifung und struktureller Veränderung, einem wesentlichen Ziel und einem Spezifikum der psychodynamischen Behandlung.

Wir wollen uns in der zweiten Lindauwoche mit diesem Thema auseinandersetzen. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird Wachstum und Reifung in der Psychotherapie sein, aber auch andere Einflüsse, die über die Lebensspanne hinweg auftreten, werden betrachtet. Unser Interesse gilt dabei sowohl den Entwicklungs- und Reifungsprozessen von jungen Menschen als auch der Reifung und Resilienz, die im Alter möglich ist.

Sie sind alle natürlich schon gewachsen und gereift, wir hoffen aber, dass Sie in unserem Angebot spannende Aspekte finden und wünschen Ihnen und uns lebendige Diskussionen und auch etwas Spaß bei der Auseinandersetzung mit diesem Thema.



Vorträge

Erwachsen werden - Philosophieren als Suche nach der eigenen Stimme	Wolfram Eilenberger
---	---------------------

Wachstum und Psychotherapie

Reifung in der Psychotherapie	Stephan Doering
Posttraumatisches Wachstum bei Kindern und Erwachsenen	Silvia Exenberger-Vanham
Persönlichkeitsentwicklung	Wiebke Bleidorn
Wie sich Therapeutinnen und Therapeuten entwickeln (können)	Bernhard Strauß
Koevolution im Paar und in der Paartherapie	Bernadette Ruhwinkel

Bildung und Reifung über die Lebensspanne

Zum Wandel von Lebensaltereinteilung und Bildungsverläufen in der Kindheit und Jugend	Meike Baader
Bildungsprozesse	Annabelle Daniel
Wachstum durch Beziehung und Verantwortung - Schule im Aufbruch	Marget Rasfeld
Human?medizin - Medizinstudium zwischen Bildung und Ausbildung	Pascal Berberat
Reifung und Resilienz im Alter	Alexandra Wuttke

Facetten des Geschlechts und Psychotherapie

Geschlechtsdysphorie und Geschlechtsinkongruenz bei Kindern und Jugendlichen	Martin Fuchs
Transgender - Psychotherapeutische Begleitung	Aglaja Stirn
Queere Psychoanalyse jenseits normativer Entwicklungslogiken	Esther Hutfless
Detransition: Erfahrung und Forschung	Elie Vandenbussche
Transgender-Medizin	Gudrun Rosenberger

Zeit-Podcast „Ist das normal?“ live - Love Actually... aber nicht zu zweit. Liebe kann wachsen, wenn wir sie teilen: Die Chancen individueller Beziehungsformen	Melanie Büttner, Agostino Mazziotto, Sven Stockrahm
---	---

Vorlesungen

Entwicklung und Reifung bis junges Erwachsenenalter	Anna Buchheim, Kathrin Sevecke
Wachstum und Reife: Theorie, Empirie, Bildung und Intervention	Andreas Kruse
Von der Psychodynamik zur Biologie. Behandlungen von Traumafolgestörungen: Therapy Slam No. 6	Andreas Hetmanek, Wolfgang Wöller, Joram Ronel
Psychodynamische Psychotherapie von Menschen mit schizophrenen Psychosen	Dorothea von Haebler